



**Leitfaden**  
mit Kunden-  
referenzen

# Solarstrom für Geschäftskunden

Warum es sich für Firmen und Immobilienverwaltungen lohnt, in Solarenergie zu investieren.

**CKW.**  

---

**Axpo Group**

# NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN MIT EIGENER ENERGIE.

Bis 2050 soll die Schweiz keine Treibhausgase mehr ausstossen. Dafür braucht es deutlich mehr erneuerbare Stromproduktion. Durch die Elektrifizierung steigt der Strombedarf weiter, was langfristig höhere Preise zur Folge hat.

Solarenergie bietet eine nachhaltige und kostengünstige Lösung. Laut Energie Schweiz liegt das jährliche Potenzial bei rund 50 TWh auf Dächern und 17 TWh an Fassaden – fast so viel wie der gesamte Schweizer Stromverbrauch von etwa 60 TWh.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage müssen Sie weniger Energie einkaufen und sind erst noch vor schwankenden und steigenden Strompreisen sicher. Für Unternehmen kann Solarstrom zur Optimierung der Betriebskosten und einer besseren Rendite beitragen.

## WARUM PHOTOVOLTAIK FÜR UNTERNEHMEN SINN MACHT:

- ✓ **Wirtschaftlichkeit**  
Betriebskosten reduzieren und eingesetztes Kapital verzinsen
- ✓ **Investitionssicherheit**  
Werterhalt der Immobilie und Mehrwert schaffen
- ✓ **Regulatorische Vorgaben**  
Investition bei Sanierung und Neubau
- ✓ **Kostensicherheit**  
Eigener Solarstrom reduziert Abhängigkeit von Strommarktpreisen und erhöht Autarkie
- ✓ **Wettbewerbsvorteil**  
Nachhaltiges Handeln stärkt Marke und Reputation
- ✓ **Planbarkeit**  
Energieproduktion und -verbrauch werden kalkulierbar
- ✓ **Förderungen**  
Staatliche Unterstützung reduziert Investitionskosten
- ✓ **Vorbildfunktion**  
Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden schätzen sichtbares Engagement (ESG)

# Von der Planung bis zur Umsetzung eines Solar-Projektes für Unternehmen

Eine gute Planung ist der Schlüssel zu maximaler Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Der gesamte Prozess, von der Analyse bis zur Inbetriebnahme, erfolgt strukturiert und transparent:

1

## **Analyse der Gegebenheit und Anforderung:**

Zuerst wird der Stromverbrauch Ihres Unternehmens erfasst, inklusive Produktionszeiten, Grundlast und Spitzenbedarf. So lassen sich der optimale Anlagentyp und die passende Leistung bestimmen.

2

## **Dachfläche und Standort prüfen:**

Neigung, Ausrichtung, Verschattung und Statik werden beurteilt. Diese Faktoren beeinflussen, wie viele Solarmodule installiert werden können und welchen Ertrag sie erzielen.

3

## **Systemdesign entwickeln:**

Auf Basis der Analyse entsteht ein individuelles Konzept, welches Ihren Bedürfnissen entspricht. Ebenfalls werden mögliche Lösungen wie Batteriespeicher, Ladelösungen und Wärmelösungen implementiert.

4

## **Förderbeiträge und Finanzierung klären:**

Förderprogramme von Bund, Kantonen oder Gemeinden werden geprüft und Anträge rechtzeitig eingereicht, um verfügbare Unterstützungen zu sichern.

5

## **Installation vorbereiten und umsetzen:**

Nach Freigabe der Planung erfolgt die Installation inklusive Montage der Module, Anschluss ans Netz und Integration ins Energiemanagementsystem. In der Regel dauert dieser Schritt nur wenige Tage bis Wochen, ohne Unterbruch des Betriebs.

6

## **Inbetriebnahme und Monitoring:**

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Anlage geprüft und freigeschaltet. Moderne Wechselrichter und Monitoring-Systeme sorgen dafür, dass jede Kilowattstunde optimal genutzt und transparent überwacht wird.

**Tipp:** Eine durchdachte Planung reduziert nicht nur Investitionskosten, sondern maximiert auch den langfristigen Nutzen Ihrer Anlage.

➤ **Testen Sie den  
CKW Solarrechner.**  
[ckw.ch/solarrechner](http://ckw.ch/solarrechner)

### **Solarrechner**

Lohnt sich für Sie eine Solaranlage und wie gross sollte diese sein? Mit dem CKW Solarrechner erfahren Sie in wenigen Schritten, ob eine Solaranlage und ein Batteriespeicher für Sie sinnvoll sind. Zudem erhalten Sie Angaben zu der möglichen Anlagengrösse und der zu erwartenden Stromproduktion.

### Wo und wie unterstützt CKW Sie in diesem Prozess?

- Bei der Analyse Ihres Energiebedarfs.
- Bei Abklärungen mit den Behörden und der Prüfung für die Netzinfrastruktur
- Beim Thema potenzielle Förderbeiträge
- Bei der Prüfung Ihres Gebäudes hinsichtlich Dachfläche, Neigung, Ausrichtung, Verschattung und Statik, damit Sie wissen, ob eine Solaranlage überhaupt sinnvoll ist

CKW erarbeitet für Sie eine bedarfsgerechte Offerte für eine Gesamtlösung inklusive der Möglichkeiten für zukünftige Erweiterungen wie Batteriespeicher, Ladeinfrastruktur oder Gebäudeautomation.

Eine Solaranlage sollte auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sein. Davon hängen sowohl die Grösse wie auch die Bauart der Anlage und die Wahl der Module ab. Die meisten Dachformen kommen für eine Photovoltaikanlage in Frage. Der Stromertrag variiert jedoch je nach Ausrichtung zur Sonne. Er hängt stark vom Einfallswinkel der Sonnenstrahlen ab: je direkter die Einstrahlung, desto höher der Ertrag.

Eine Photovoltaikanlage produziert bereits nach ungefähr zwei bis drei Jahren vollständig grüne Energie. Je nach Modell gelten die Anlagen nach ungefähr drei Jahren als energetisch amortisiert. Die durchschnittliche Lebensdauer liegt bei rund 25 Jahren.



### AUFDACH-ANLAGE BEI DER KOCH AG

Auf den Dächern des traditionsreichen Holzbau- und Architekturunternehmens Koch AG in Bütikon wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 620 kWp und insgesamt rund 1'500 Modulen komplett montiert und in Betrieb genommen.

Die Anlage erzeugt jährlich so viel nachhaltigen Solarstrom, wie etwa 170 durchschnittliche Haushalte verbrauchen, und leistet damit einen konkreten Beitrag zur Energiewende in der Region.

Der produzierte Strom wird gemeinsam mit dem benachbarten Restaurant im Eigenverbrauch genutzt.

# Eigenverbrauch: Verbrauch optimieren, Kosten senken

## Energiekosten senken, Eigenverbrauch optimieren

Eine Solaranlage ist am rentabelsten, wenn möglichst viel des produzierten Stroms vor Ort genutzt wird – im sogenannten Eigenverbrauch. Der finanzielle Vorteil eines hohen Eigenverbrauchs wird deutlich, wenn man die Kosten pro Kilowattstunde (kWh) eigenen PV-Stroms dem Strompreis des Energieversorgers gegenüberstellt. Die Differenz ergibt das Einsparpotenzial – also den Betrag, den Sie pro kWh einsparen, wenn Sie statt des Netzstroms den eigenen PV-Strom nutzen:

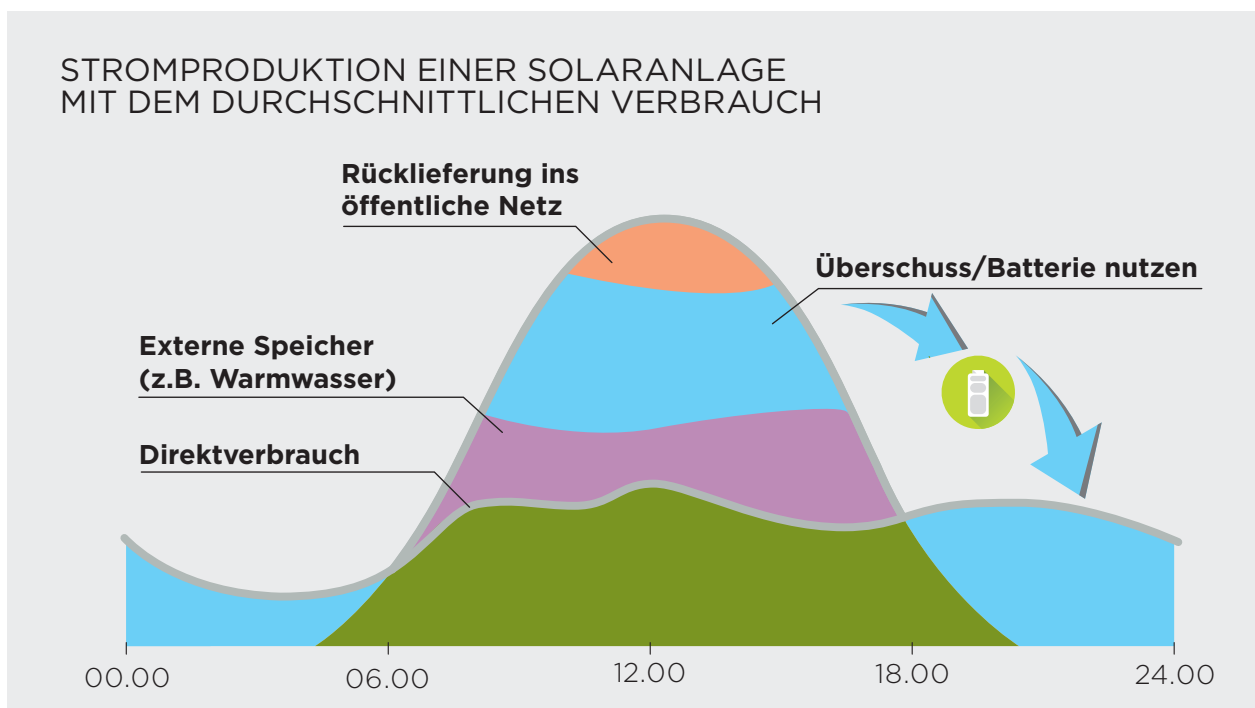
Strommarkt	Preis pro kWh
Netzstrom	25 Rp. (B2B-Preise)
Eigener PV-Strom	6–14 Rp. (abhängig von der Anlagenart/Gegebenheit vor Ort)
<b>10–19 Rp. Einsparpotential</b>	

Der Eigenverbrauch kann noch deutlich gesteigert werden, indem die Solaranlage mit Ladestationen für Elektroautos, Wärmepumpen und mit einem Batteriespeicher kombiniert und die restlichen Verbraucher im Gebäude intelligent gesteuert werden. Sind in einem Gebäude mehrere Parteien ansässig, kann der Sonnenstrom über einen ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) gemeinsam genutzt werden.

➤ **Rückliefervergütung für erneuerbare Energien**  
[ckw.ch/ruecklieferverguetung](http://ckw.ch/ruecklieferverguetung)

Eine intelligente Steuerung oder ein Energiemanagementsystem ist zum Beispiel unser CKW PV-Manager.

Für den Strom, den Sie ins öffentliche Netz einspeisen, bekommen Sie von den Energieversorgern eine Vergütung. Weil das Energiegesetz jedem lokalen Energieversorger (EVU) die Preisgestaltung frei überlässt, variiert die Höhe der Einspeisevergütung von Region zu Region.



# Services und Dienstleistungen: Sicherung des Ertrages und hilfreiche Add-ons für Ihre Solaranlage

➤ **Alle Services rund um die Solaranlage**  
[ckw.ch/pv-service](http://ckw.ch/pv-service)

## Monitoring

Mit einem Monitoring überwachen Sie Ihre Solaranlage zu jeder Zeit. Störungen, Fehler, Leistungsverluste und Schäden werden langfristig dadurch vermieden. Die Voraussetzung für Monitoring und Reporting: ein kompatibles Energiemanagementsystem, wie zum Beispiel der CKW PV-Manager.

Bei grösseren Anlagen empfehlen wir Ihnen, einen Wartungsvertrag anzuschliessen. Es gibt in der Schweiz zwar keine gesetzliche Pflicht für die Wartung von Solaranlagen. Wenn Sie Ihre PV-Installation regelmässig reinigen und überprüfen lassen, werden Schäden jedoch frühzeitig erkannt.

Ein Wartungsvertrag umfasst zum Beispiel

- proaktive Behebung von Störungen und Fehlern
- eine regelmässige Inspektion
- Funktionsprüfung
- Begutachtung durch unsere Solarprofis

CKW überwacht und analysiert die Leistung Ihrer Photovoltaikanlage in Echtzeit, um sicherzustellen, dass sie effizient arbeitet. So bleibt Ihre Anlage in einem betriebsfähigen, ordnungsgemässen und sicheren Zustand.



➤ **Mehr zum ökologischen Datacenter in Rotkreuz.**  
[ckw.ch/datacenter](http://ckw.ch/datacenter)

## FASSADEN-ANLAGE BEI DATACENTER

CKW hat 2023 in Rotkreuz das nachhaltige Datacenter DC Zug eröffnet – ein Meilenstein für sichere, energieeffiziente IT-Infrastruktur. Auf 700 m<sup>2</sup> Nutzfläche, bietet es Grossunternehmen, KMU und ICT-Providern flexible Ausbaustufen von Rack-Spaces bis hin zu dedizierten Colocation-Lösungen. Die gesamte Fassade ist mit Solarpanels bestückt, was den Eigenverbrauch erneuerbarer Energie maximiert und neue Massstäbe in puncto Ökologie und Energieeffizienz setzt.

### Gründachpflege

Ein Gründach mit Solaranlage braucht regelmässige Pflege, damit beide Systeme optimal funktionieren. Gründachpflege bedeutet vor allem: unerwünschten Bewuchs entfernen, Abflüsse freihalten, Substrat kontrollieren und die Vegetation in einem stabilen, niedrigen Zustand halten.

Für Unternehmen lohnt sich das aus drei Gründen:

- **Mehr Solarertrag:** Gepflegte Vegetation beschattet die Solarmodule nicht und sorgt für eine bessere Kühlung – das steigert den Energieertrag.
- **Längere Lebensdauer:** Sowohl Dachabdichtung als auch PV-Anlage bleiben sicherer und weniger störanfällig.
- **Risikominimierung:** Verstopfte Abflüsse, Wurzeleinwuchs oder zu hoher Bewuchs können Schäden verursachen und hohe Kosten auslösen.

**Kurz: Eine professionelle Gründachpflege sichert die Investition in Ihre Solaranlage und sorgt für einen langfristig effizienten, nachhaltigen Betrieb.**

### Reinigung der PV-Anlage

Durch Wettereinflüsse, Pollen oder Vogelkot lagern sich auf Solarpanels Schmutz, Moos oder Pflanzenreste ab. Um Schäden und Leistungseinbussen zu vermeiden, sollten Sie Ihre PV-Anlage alle drei bis fünf Jahre von Profis reinigen lassen.

Wussten Sie, dass Solarpanels nur mit demineralisiertem Wasser oder Regenwasser gereinigt werden dürfen, da Leitungswasser Kalkflecken verursacht? Wichtig ist auch, geeignete Bürsten zu verwenden, damit das Modulglas nicht zerkratzt wird. Lassen Sie also unbedingt die Profis ran.



### INDACH-ANLAGE BEI EMBRAPORT

Für den modernen Logistik-Hub EMBRAPort hat CKW eine 810-kWp-Indachanlage geplant und umgesetzt. Die Module ersetzen Teile der Dachhaut – für eine ästhetische, architektonisch überzeugende Lösung mit maximaler Energieausbeute. Die Hälfte der produzierten Energie wird für den Eigenverbrauch genutzt, die andere Hälfte wird via Auktionen ins Netz zurück gespiesen.

# So holen Sie das Maximum aus Ihrer Photovoltaikanlage

✦ **Erklärvideo: Unterschiede zwischen ZEV, vZEV und LEG.**  
[ckw.ch/zev](http://ckw.ch/zev)

## ZEV, vZEV und LEG

Ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) ist eine Gemeinschaft, bei der mehrere Parteien – etwa Bewohnende eines Mehrfamilienhauses oder einer Überbauung – gemeinsam den lokal erzeugten Solarstrom nutzen. Der Strom wird dort verbraucht, wo er produziert wird, statt vollständig ins Netz eingespeist zu werden. Das senkt die Stromkosten, da auf diesen Eigenverbrauch keine Netznutzungsgebühren und Abgaben anfallen. Für Solarproduzenten bedeutet das, dass sie ihren Strom zu besseren Konditionen direkt an die Nutzerinnen und Nutzer abgeben können, während Konsumenten von günstigerem, lokalem Solarstrom profitieren.

Ein virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) funktioniert ähnlich wie ein ZEV, aber die beteiligten Gebäude oder Parzellen müssen nicht direkt über eine gemeinsame Leitung verbunden sein. Sie bleiben über das öffentliche Netz angebunden und bilden eine virtuelle Gemeinschaft. Dies ermöglicht es mehreren Liegenschaften, gemeinsam Solarstrom zu nutzen, ohne bauliche Anpassungen vornehmen zu müssen.

Eine Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) ist ein Zusammenschluss in einer Gemeinde, bei dem Solarstromproduzenten und Konsumentinnen gemeinsam lokal produzierten Strom direkt über das öffentliche Netz miteinander teilen und handeln.



✦ **Ein Quartier wird zum eigenen Stromversorger.**  
[ckw.ch/quba](http://ckw.ch/quba)

## ZEV-ANLAGE FÜR QUBA BALLWIL

In der Überbauung QUBA in Ballwil hat CKW einen modernen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) realisiert, der seit 2023 in Betrieb ist. Die Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 147 kWp versorgt 113 Teilnehmende effizient mit lokal produziertem Solarstrom und macht das gesamte Quartier zu einem teilautarken Stromversorger.

➤ **Solarenergie speichern und zeitversetzt nutzen mit Batteriespeicher**  
[ckw.ch/batteriespeicher](http://ckw.ch/batteriespeicher)

### **Batteriespeicher nutzen für höheren Eigenverbrauch**

Batteriespeicher ermöglichen eine optimale Nutzung der Solaranlage, indem der produzierte Strom zeitversetzt genutzt wird. Durch die Maximierung des Eigenverbrauchs können Firmen ihre Stromkosten erheblich senken. Dies ist besonders rentabel, da Eigenverbrauch deutlich günstiger ist als der Strombezug des Netzbetreibers. Gleichzeitig bieten Batteriespeicher Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit von Strompreisschwankungen. Für Unternehmen amortisiert sich die Investition dank den eingesparten Stromkosten schnell.

➤ **Mehr Effizienz und Komfort im Gebäude**  
[ckw.ch/gebaeudeautomation](http://ckw.ch/gebaeudeautomation)

### **Gebäudeautomation**

Gebäudeautomation macht Ihre PV-Anlage effizienter, wirtschaftlicher und besser steuerbar – ein echter Mehrwert für jedes Unternehmen. So wird Solarstrom dann genutzt, wenn er verfügbar ist – automatisch und ohne Eingreifen.

Ihre Vorteile:

- Höherer Eigenverbrauch durch automatisches Lastmanagement
- Weniger Netzstrombezug und geringere Betriebskosten
- Transparente Energieflüsse dank Monitoring
- Mehr Betriebssicherheit durch Alarmierung und Analyse
- Zukunftssichere Basis für Speicher, EMobility und Wärmelösungen

## TECHNIK EINFACH ERKLÄRT

### **Leitsysteme (Building Management System BMS)**

Zentrale Plattform zur Visualisierung und Steuerung von PV, Verbrauchern und Speicher. Ideal für Lastmanagement und Energiestrategien.

### **KNX**

Offener Standard für die Raumautomation. Steuert Beleuchtung, Klima, Jalousien und lässt sich über Gateways mit PV-Anlagen, Ladesäulen oder Speichern verbinden.

➤ **Kostenlose Beratung zu Elektromobilität buchen.**  
[ckw.ch/emobility](http://ckw.ch/emobility)

### **Elektromobilität und Ladeinfrastruktur**

Von der einzelnen Wallbox bis zum vollständigen Ladepark – mit einer skalierbaren Ladelösung für Unternehmen elektrifizieren Sie erfolgreich Ihre Firmenflotte. Fördermittel federn die Investition ab, Lastmanagement und flexible Abrechnungssysteme machen den laufenden Betrieb komfortabel, effizient und wirtschaftlich.

➤ **Kostenlose Beratung zu Wärmetechnik buchen.**  
[ckw.ch/waermepumpe](http://ckw.ch/waermepumpe)

### **Wärmetechnik – Wärmepumpenersatz**

Für Immobilienverwaltungen kann auch das Thema Wärmepumpenersatz wichtig werden. Sie sind eine zukunftssichere Alternative zu fossilen Heizsystemen und eignen sich sehr gut im Zusammenspiel mit einer PV-Anlage, da der hohe Stromverbrauch von Wärmepumpen von Solaranlage und Batteriespeicher gedeckt werden kann.

➤ **Erfahren Sie mehr über das Thema CKW Flex Solar**  
[ckw.ch/flex-solar](http://ckw.ch/flex-solar)

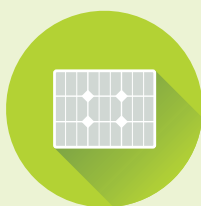
### **CKW Flex Solar – machen Sie mehr aus Ihrer Solaranlage**

Um sinkenden Marktpreisen und Rückliefervergütungen für Solarstrom entgegenzuwirken, bietet CKW neu das Zusatzprodukt CKW Flex Solar an. Mit der intelligenten Steuerung Ihrer Solaranlage optimieren Sie so nicht nur ihren Eigenverbrauch, sondern profitieren von zusätzlichen Ertragsmöglichkeiten, da der Solarstrom Ihrer Anlage durch CKW auf den Energiemärkten vermarktet wird. Sie entlasten damit das Stromnetz und tragen zur Energiewende bei.

## Die Profis an Ihrer Seite

Lassen Sie die Installation Ihrer PV-Anlage von Profis durchführen. Idealerweise offeriert Ihr Installateur sämtliche Leistungen – von der Planung über die Installation und die Anschlüsse bis hin zur Anmeldung der Anlage beim lokalen Energieversorger.

Als vom Schweizer Branchenverband für Sonnenenergie Swissolar zertifizierte Solarprofis bieten wir einen solchen Full Service an. Damit sind wir über den gesamten Lebenszyklus Ihrer Anlage für Sie da.



Sie finden uns an verschiedenen Standorten in der gesamten Deutschschweiz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:



**[ckw.ch/solar-standorte](https://ckw.ch/solar-standorte)**

**Telefon:** 041 249 55 95

**E-Mail:** [solartechnik@ckw.ch](mailto:solartechnik@ckw.ch)